



Aufarbeitung von SED-Unrecht kompakt:

„Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution“

Online-Veranstaltung am 12. November 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedensgebete und anschließende Demonstrationen kennzeichneten die Friedliche Revolution von 35 Jahren. Die Kirche bot als einzige weitgehend unabhängig von Partei und Staat tätige Institution vielen Unzufriedenen und Gegnern der SED-Diktatur einen Schutzraum. Dort konnten sie zu ganz unterschiedlichen Themen und in vielfältigen Gruppen ihre Ideen entwickeln und diskutieren. Anfang der 1980er-Jahre bildete sich von Wittenberg aus mit dem „Arbeitskreis Solidarische Kirche“ ein landesweites Netzwerk Oppositioneller in der Kirche. Die in den regelmäßigen Treffen entstandenen Verbindungen trugen auch zum Gelingen der Friedlichen Revolution bei.

„Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution“ ist der Titel der Online-Veranstaltung am Dienstag, den 12. November 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr. Den Vortrag hält der Theologe und Pädagoge Lothar Tautz, einer der Mitbegründer des Arbeitskreises. Er hat im Auftrag der Behörde des Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur auf der Grundlage von zum Teil in Privatarchiven lagernden Dokumenten ein Buch über die Solidarische Kirche geschrieben, das im Mitteldeutschen Verlag erschienen ist.

Die Veranstaltung bildet den Auftakt der Online-Reihe „Aufarbeitung von SED-Unrecht kompakt“ des Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur im Herbst/Winter 2024/2025. Die beiden nachfolgenden Veranstaltungen finden am 26. November (Prof. Dr. Michael Wala: Die DDR-Auslandsspionage und der deutsch-deutsche Geheimdienstkrieg) und am 10. Dezember (Prof. Dr. Marcus Böick, Cambridge): Die Geschichte der Treuhandanstalt: Vorgeschichte, Privatisierung und die Folgen) statt.

Interessierte können sich zu der Veranstaltung entweder per E-Mail unter veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391 – 560 1511 anmelden. Der Zugangslink oder die Rufnummer für eine telefonische Teilnahme wird dann kurz vor der Veranstaltung zugesandt.